

- 1 **G-01**  
2 **Antragsteller: UB Remscheid**  
3  
4 **Der Landesparteitag möge beschließen:**  
5  
6 **Verbesserung der Umsetzung der Cannabis-Medizin**  
7  
8 Die NRWSPD setzt sich für eine bessere und effektivere  
9 Umsetzung der Cannabis-Medizin als Schmerztherapie  
10 ein.  
11  
12 **Begründung**  
13 Cannabis wurde schon im Mittelalter (1096-1099) in die  
14 europäische Volksmedizin eingeführt. Diese Medizin  
15 war auch Bestandteil vieler Klöster und wurde bei  
16 bronchialen und rheumatischen Erkrankungen ange-  
17 wendet. Ab dem 16. Jahrhundert wurde Cannabis mit  
18 in den Kräuterbüchern aufgeführt. In den folgenden  
19 Jahrhunderten wurde Cannabis immer bedeutender  
20 und bei Erkrankungen gegen Migräne, Neuralgie,  
21 Epilepsie, ähnliche Krämpfe und Schlafstörungen  
22 eingesetzt. Es ist festzuhalten, dass Cannabis bis zum  
23 Jahr 1898 die am häufigsten genutzte Schmerzmedizin  
24 war, bis diese schließlich von einer Reihe synthetischen  
25 Medikamenten abgelöst war. Durch das Drängen des  
26 Pharmaunternehmens Bayer wurde Cannabis in das  
27 Opiumgesetz aufgenommen und verboten.  
28  
29 Ab September 2017 stehen für eine Behandlung mit  
30 Cannabis 60 Indikationen zur Verfügung. Leider gibt es  
31 zu viele Hürden und Bürokratien. Darüber hinaus fehlt  
32 oftmals die Bereitschaft der Ärzte, um eine Behand-  
33 lung zu befürworten. Hier muss dringend nachgebessert  
34 werden. Kommunale Modellprojekte sind in Städ-  
35 ten und Gemeinden erforderlich, um wichtige Erfahrun-  
36 gen zu sammeln und Vorbehalte abzubauen. Es ist mög-  
37 lich, Menschen in sehr schwierigen gesundheitlichen Si-  
38 tuationen zu helfen und ihnen ihre Lebensqualität zu-  
39 rückzugeben.

**Empfehlung der Antragskommission:**  
**Annahme und Überweisung an SPD-**  
**Bundestagsfraktion**